

## Nachmittagsangebot der Burgwaldschule

### Nachwuchs stolz auf ersten Erfolg im Tennissport

Die Frankenberger Burgwaldschule bewies erneut, dass der freiwillige Nachmittagsunterricht dazu genutzt werden kann, gemeinsam mit den Vereinen für eine Sportart zu werben: acht Teilnehmer des Tenniskurses in den Klassen 6 erfüllten nachmittags die Anforderungen für den Erwerb des Schüler-Tennissportabzeichens.

Der Hessische Tennisverband bietet mit diesem Wettbewerb einen besonderen Anreiz und eine Herausforderung für den sportlichen Nachwuchs. Die Auszeichnung wird für eine gute Spielfähigkeit an Jungen und Mädchen bis zwölf Jahre verliehen, die sich verschiedenen Aufgaben stellen müssen.

Wilfried Ernst vom TC Blau-Weiß bereitete die Sechstklässler wöchentlich an einem Nachmittag in der Schulturnhalle auf die Prüfungsaufgaben vor. Den erfolgreichen Absolventen – alle Neulinge im Tennissport – wurden eine Urkunde sowie das Abzeichen entsprechend einer vorgegebenen Punktwertung in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Bei der Ehrung würdigte Wilfried Ernst die Fortschritte der jungen Tennisspieler und hob hervor, dass nach den ersten Kursen dieser Art in den vergangenen vier Jahren mehrere der damaligen Teilnehmer einem Tennisverein in der Region beigetreten waren. Motiviert durch ihre Erfolgserlebnisse äußerten mehrere der diesjährigen Absolventen die Absicht, es ihnen gleich zu tun. Der für den freiwilligen Nachmittagsunterricht zuständige Konrektor Bernd Rösner gratulierte den Nachwuchscracks und freute sich darüber, dass die Tenniskurse auf so starkes Interesse stoßen.



Stolz präsentierten die jungen Nachwuchsspieler der Frankenberger Burgwaldschule ihre frisch erworbenen Schüler-Tennissportabzeichen: (hinten von links) Konrektor Bernd Rösner, Micha Vesper, Anne Meiser, Kevin Malz, Pascal Steitz, Trainer Wilfried Ernst, (vorne von links) Jannik Nowikow, Lucas Rusinow, Maximilian Schultz, Alisha Dick.